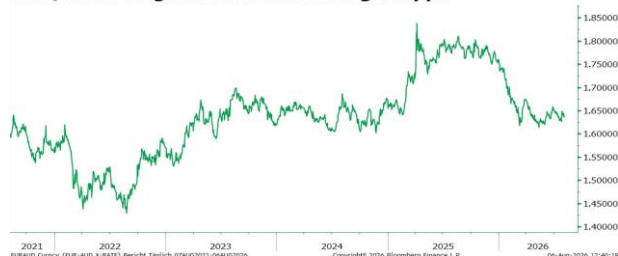


Essen, 07.08.2026

Chart des Tages

EUR/AUD: Negativtrend zunächst gestoppt



Quelle: Bloomberg

Marktdaten

Dax	26140,13	Citibank Indikator
Future	124,79	Close Vortag
Rendite 10J.	3,14	in Prozent
Vol.	5,05	in Prozent
Öl	83,37	in USD/Barrel Brent
Gold	4286,39	in USD

Quelle: Bloomberg

Wirtschaftsdaten

Zeit	Land	Indikator	Schätzung	letzter
14:30	CA	Netto-Ändrg Erwerbstätige	20.0k	18.2k
14:30	CA	Arbeitslosenquote	6,50%	6,50%
14:30	CA	Ändrg. Vollzeitbeschäftigung	--	0.6k
14:30	CA	Stündlicher Lohnsatz Festangestellte Arbeitnehmer YoY	3,40%	3,70%
14:30	US	Änd. Beschäftigte o. Agrar	80k	57k
14:30	US	Änd. Beschäftigte (Privatsektor)	83k	49k
14:30	US	Nonfarm Payrolls 3-Mo Avg Chg	--	111k
14:30	US	D'schn. Stundenverdienst MoM	0,30%	0,30%
14:30	US	D'schn. Stundenverdienst YoY	3,50%	3,50%
14:30	US	D'schn. Wochenstunden aller Angestellten	34,3	34,3
14:30	US	Arbeitslosenquote	4,20%	4,20%

Quelle: Bloomberg, NATIONAL-BANK AG Research

Alle Kursdaten sind informativ, Stand: 08.00 Uhr.

Aktuelle handelbare Kursstellungen und weitere Informationen erhalten Sie vom Team Zins- und Währungsmanagement:
 Thilo Voss, Christian Hamelau, Andreas Laaks, Merve Horo
 Telefon 0201 8115 414

Sitz der National-Bank Aktiengesellschaft: Essen
 Vorsitzender des Aufsichtsrates: Eckhard Forst
 Vorsitzender des Vorstands: Dr. Thomas A. Lange
 Vorstand: Dr. Markus Guthoff, Dr. Sebastian Kuhlmann
 Handelsregister AG Essen HRB 820

- EUR/USD: Hormus-Hoffnungen drücken den US-Dollar
- EUR/AUD: Handelsbilanz hilft dem Aussie nicht

EUR/USD	1,1514	1,1534	JPY	182,32	182,56	CHF	0,9349	0,9369
GBP	0,8554	0,8574	CAD	1,6133	1,6193	SEK	10,9463	10,9703
CNY	7,7558	7,7958	NOK	10,9801	11,0041	PLN	4,2905	4,3105
CZK	24,1675	24,3175	AUD	1,6317	1,6467	NZD	1,9570	1,9720
TRY	54,9826	55,0026	RUB	95,1365	95,7365	ZAR	18,7766	18,8766
HKD	8,9900	9,0900	SGD	1,4764	1,4784	HUF	362,44	367,44
USD/JPY	158,20	158,43	GBP/USD	1,3446	1,3465	USD/CHF	0,8111	0,8132

EUR/USD: Am letzten Mittwoch hieß es noch aus den Vereinigten Staaten, man stehe unmittelbar vor einer vorläufigen Einigung mit dem Iran über die Freigabe der Straße von Hormus ohne Mautgebühren. Und was passiert: Nichts. Bis auf die Tatsache, dass der Iran auf hohe Gebühren pocht. Danach gab es keine neuen Erkenntnisse und man wartet erneut auf ein Übereinkommen. Daher bleibt genug Raum, um sich mit dem anderen wichtigen Thema des heutigen Tages zu beschäftigen, dem amerikanischen Arbeitsmarktbericht. Und da die Marktteilnehmer nach der letzten Fed-Sitzung vergeblich auf eine Forward Guidance der US-Notenbank warteten, spielt der Bericht über den Zustand des US-Arbeitsmarktes eine noch größere Rolle als schon zuvor. Bis zur Veröffentlichung der Zahlen heute Nachmittag dürfte sich daher am Markt nicht viel tun. Analysten rechnen mit einer leichten Verbesserung bei der Zahl der neu geschaffenen Stellen außerhalb der Landwirtschaft. Ein Wert von unter 100k würde jedoch noch keine nachhaltige Erholung zeigen, hieß es unter Händlern. So müssten die Daten schon deutlich oberhalb der Erwartungen überraschen, damit der US-Dollar hiervon spürbar profitieren könnte. Da die Abweichungen der veröffentlichten Zahlen von den Prognosen beim US-Arbeitsmarktbericht schon fast legendär sind, besteht also einiges Überraschungspotenzial.

EUR/AUD: Der australische Dollar bewegt sich seit April seitwärts in einer Bandbreite zwischen 1,61 und 1,66. Bisher hob die Reserve Bank of Australia die Leitzinsen in diesem Jahr dreimal an, was den langjährigen Abwärtstrend (s. Chart) zumindest stoppte. Wirft man einen Blick auf die kurzfristige Entwicklung, so sorgen diverse Marktdaten immer wieder einmal für Bewegung. Gestern wurden die australischen Handelsbilanzdaten veröffentlicht, die am Markt eine hohe Relevanz haben. Die Importe gingen dabei um 0,2 Prozent zurück, während die Exporte, vom Minus ins Plus drehten und bei +9,6 Prozent lagen. Entsprechend drehte sich das Vorzeichen des Saldo von minus 3,018 Mrd. auf Plus 1,929 Mrd. AUD. Aber offensichtlich hatten die Marktteilnehmer mehr erwartet, denn der Aussie gab sogar leicht nach und hält sich weiter bei 1,64

Wir wünschen Ihnen ein erholsames Wochenende.



NATIONAL-BANK

Mehr. Wert. Erfahren.

WICHTIGE INFORMATION: BITTE LESEN!

Die in dieser Ausgabe enthaltenen Angaben, verwendeten Zahlen und Informationen beruhen auf eigener Kenntnis und/oder dritten Quellen (Bloomberg, Thomson Reuters, Unternehmen, Börsen-Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Handelsblatt, Finanz und Wirtschaft, Wall Street Journal, Financial Times, Dow Jones Newswire, dpa-afx, IWF, OECD, Eurostat, Statistisches Bundesamt), die wir hinsichtlich der Recherche und Prüfung für verlässlich halten. Die Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben können wir nicht übernehmen. Diese Ausgabe stellt keine Anlageberatung dar, sondern dient ausschließlich dem Zweck, eine Hilfe für die eigene und selbständige Anlageentscheidung zu bieten. Die Meinungsäußerungen der Autoren geben deren aktuelle Einschätzung wieder, die sich ohne Ankündigung ändern kann, und stimmen nicht notwendigerweise mit der Auffassung der NATIONAL-BANK AG überein. Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit sowie abgegebene Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine entsprechende künftige Entwicklung.

NATIONAL-BANK
Aktiengesellschaft
Theaterplatz 8
45127 Essen

Aufsichtsbehörde

Die NATIONAL-BANK AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.